

Tag 2 der Pfalzmeisterschaften

Heute machten sich unsere Athleten früh auf den Weg nach Zweibrücken.

Um 10.30 Uhr begann der Speerwurf-Wettkampf.

Jakob Maurer, der in Darmstadt studiert und dadurch leider kaum Zeit zum Trainieren findet, wurde in der Männerklasse mit 46,10 m Dritter.

Simon Haag war heute in der höheren Klasse am Start. Sein Speer landete bei 49,41 m, was Platz zwei bedeutete.

In der MU18 gewann Nico Engel mit einer Weite von 47,34 m den Pfalzmeistertitel.

Florian Lintz, das erste Mal in der Speerwurf Gilde warf den Speer auf 32,69 m und belegte Platz 5.

Marlene Widmann startete über die 100m Hürden. Mit leichter Nervosität lief sie fehlerfrei über die Hürden und wurde in einer Zeit von 15,97 s Zweite. Sie darf hiermit die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften abhaken.

Eneas Zakner M11 belegte in einer Zeit von 2:51,19 min Platz 8.

Till Saßmann lieferte sich über die 100 m einen harten Kampf im Vorlauf. Er qualifizierte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 11,47 s für das Finale und für die Süddeutschen Meisterschaften. Im Finale kam er mit einer Zeit von 11,71 s als Zweiter ins Ziel.

Annika Frey lief bei den WU18 über 100 m im Vorlauf und im Finale exakt die gleiche Zeit. Mit 13,95 s wurde sie Fünfte.

Noch besser lief es bei ihr im Speerwurf. 27,46 m reichten zu einem tollen dritten Platz.

Maya Gauweiler Novoa wurde mit 21,19 m Achte.

Haderten die MU18 Jungs gestern in Landau noch mit der Weitsprunganlage, lief es heute wesentlich besser.

Patrick Frey sichert sich mit 5,93 m Platz 1. Gefolgt von Nico Engel mit 5,23 auf Platz 3.

Till Saßmann (5,08 m) und Florian Lintz (4,96 m) kamen auf Platz fünf und sechs.

Patrick Frey wagte sich heute erstmals seit seiner Verletzung im Januar, wieder über die 400 m.

Er erreichte das Ziel in einer Zeit von 54,96 s und kam damit auf Platz 3.

Seit ein paar Wochen trainiert Bodya Karpenko bei uns. Er kam mit seiner Familie aus der Ukraine. Da er in seiner Heimat auch in einem Leichtathletikverein über 200 und 400 m am Start war, konnte er heute sein Talent zeigen. Er kam in einem spannenden Rennen über die 200 m in einer, für ihn neuen Bestzeit von 23,70 s auf einen tollen zweiten Platz.

Die Pfalzmeisterschaften waren für alle ein tolles Erlebnis- Leichtathletik fast wie in alten Zeiten.

Unsere Athleten haben sich mit ihrem Trainingsfleiß diese Erfolge verdient.

Weiter geht es mit den Rheinland-Pfalz Meisterschaften am 29. Mai und 11. Juni